

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 14.05.2018

Mitteilungen

Haushaltserlass für den Haushalt 2018

Kämmerer Alexander Keller informierte das Gremium, dass der Haushaltsplan 2018 incl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe vom Landratsamt genehmigt wurde.

Geänderter Bescheid für Hochwasserschutz

Bürgermeister Jochen Ogger gab bekannt, dass mittlerweile der geänderte Förderbescheid für den Bau des Hochwasserschutzes in Halzhausen eingegangen ist. Der ursprüngliche Bescheid in Höhe von 277.500 € wurde aufgrund der gestiegenen Preise mit dem Änderungsbescheid auf 305.000 € erhöht.

Gründung einer freiwilligen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts, als Organisation der Kommunal- und Privatwaldbewirtschaftung der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis

Grund für die Behandlung des Tagesordnungspunktes war der ergangene Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf zur gemeinsamen Rundholzvermarktung in Baden-Württemberg. Darin wurde dem Land untersagt, Holz in Betrieben größer 100 Hektar Waldfläche zu verkaufen. Darüber hinaus wurde dem Land untersagt, forstliche Tätigkeiten im Kommunal- und Privatwald über 100 Hektar anzubieten. Das Verfahren hatte das Bundeskartellamt angestrengt.

Dezernent Stefan Tluczykont vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis erläuterte in der Sitzung die möglichen Auswirkungen des Urteils für die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis und stellte gleichzeitig die vom Kreis favorisierte Zukunftsvariante vor. So sollen sich alle waldbesitzenden Gemeinden in Form einer kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts zur Betreuung und Bewirtschaftung des Kommunal- und Privatwaldes zusammenschließen. Die hoheitlichen Aufgaben verbleiben im Landratsamt.

Ein solcher Zusammenschluss biete aus heutiger Sicht eine langfristige tragfähige Lösung mit Rechtssicherheit sowohl für die Waldbesitzer als auch für die Forstverwaltung auf Kreisebene. Gleichzeitig können damit die bewährten Strukturen und Leistungen für Kommunen und Privatwaldbesitzer weiter angeboten werden.

Nach sehr ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat den grundsätzlichen Beitritt zur geplanten Kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts für den Forstbereich (ADK-Forst). Der Beitritt steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung dieser Organisation.

Neubau der Aussegnungshalle in Ettlenschieß - Vergabe der Arbeiten

Maja Klinzer, die beauftragte Architektin für den Neubau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ettlenschieß erläuterte in der Sitzung die Ausschreibungsergebnisse. Sehr erfreulich ist, dass doch sehr viele Aufträge an heimische Firmen vergeben werden und der Kostenrahmen von 200.000 Euro eingehalten werden kann.

Folgende Gewerke wurden vom Gemeinderat einstimmig vergeben:

Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten, Fa. Granat, Urspring 20.825,00 €

Holzbau- und Blecharbeiten	Fa. Buck, Ettlenschieß	15.929,21 €
Putz- und Malerarbeiten	Fa. Kaiser, Ettlenschieß	20.853,08 €
Fenster und Türen	Fa. Bückle, Ettlenschieß	19.568,71 €
Heizungs- und Sanitärarbeiten	Fa. Russ, Radelstetten	5.988,08 €
Elektroarbeiten	Fa. SRU, Luizhausen	18.678,37 €
Bodenbelagsarbeiten	Fa. Allgöwer, Nellingen	7.023,02 €
Glaserarbeiten	Fa. Funk, Esslingen	7.606,48 €
Stahlbauarbeiten	Fa. Eisenmann, Halzh.	25.749,70 €
Summe der Vergaben:		142.747,15 €

Benennung der Schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023

Hauptamtsleiterin Christine Denzel informierte das Gremium, das im ersten Halbjahr bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 zu wählen sind. Das Gerichtsverfassungsgesetz sieht in Strafsachen in weitem Umfang die Beteiligung von Schöffen vor, die neben den Berufsrichtern gleichberechtigt an der Hauptverhandlung teilnehmen und zur Urteilsfindung berufen sind.

Jede Gemeinde hat bis 22. Juni 2018 eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Zuständig für die Aufstellung der Vorschlagsliste bei der Gemeinde ist der Gemeinderat. Für Lonsee mussten 9 Personen benannt werden. Nach Aufforderung im Lonetalboten sowie Anschreiben der Kandidaten der letzten Wahlperiode haben sich 11 Personen für das Schöffenamt beworben. Die Wahl der Schöffen selbst erfolgt durch einen Schöffenauswahlausschuss unter dem Vorsitz eines Richters am Amtsgericht. Aus der Gemeinde Lonsee waren bei der letzten Wahlperiode insgesamt 1 Hauptschöffe, 2 Hilfsschöffen und 2 Jugendschöffen gewählt worden.

Bei der Wahl im Gemeinderat wurden folgende Personen für ein solches Schöffenamt vorgeschlagen:

Name	Vorname	Adresse
Gans	Peter	Lonsee, Untere Sonnenbühlstraße 18
Miller	Angelika	Lonsee-Urspring, Kirchstraße 32
Stark	Monika	Lonsee, Kingskerswellweg 13
Schrag	Gudrun	Lonsee-Halzhausen, Reutestraße 14
Wietzorrek	Margit	Lonsee, Goethestraße 13
Dittrich	Monika	Lonsee, Untere Sonnenbühlstraße 7
Greiner	Arwed	Lonsee-Halzhausen, Reutestraße 15
Benke	Gabriela	Lonsee, Mörikestraße 6
Prof. Laib	Günther	Lonsee, Am Kalkofen 19

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei den Bewerberinnen und Bewerbern für die Bereitschaft um ein solches Amt zu kandidieren.

Abbruch des Gebäudes Talstraße 14/2 in Lonsee und der Aussegnungshalle in Ettlenschieß - Vergabe

Das markante Ziegelsteingebäude neben dem Bauhof wird bald nur noch Geschichte sein. Nachdem die Gemeinde vor kurzem das Gebäude erwerben konnte, hat der Gemeinderat nun den Abbruch des Gebäudes beschlossen. An der Stelle soll der Bauhof mittelfristig eine zusätzliche Lagerhalle bekommen. Auch der Abbruch der alten Aussegnungshalle in Ettlenschieß ist beschlossene Sache. Beide Aufträge wird die Fa. Wild zum Gesamtangebotspreis von 45.503,87 Euro brutto ausführen.



(Die Tage der alten Steinbrecheranlage neben dem Bauhof sind gezählt)

Austausch der Heizung im Kindergarten Halzhausen - Vergabe

Da die Heizung im Kindergarten in Halzhausen mittlerweile sehr störanfällig ist und sehr oft Fehlfunktionen aufweist, beschloss der Gemeinderat die Heizung zu erneuern. Der Auftrag ging an die Firma Sani-Tech, Lonsee, zum Angebotspreis von 12.231,77 Euro brutto.

Energiebericht 2017

Fachbereichsleiter Arwed Greiner stellte in der Sitzung den Energiebericht für das Jahr 2107 vor. Herr Greiner konnte verkünden, dass der Energiebericht keine negativen Überraschungen beinhalte, sondern im Gegenteil verzeichnen die Daten aller Gebäude durchweg einen leichten Rückgang der Verbräuche.

Die Stromverbräuche bei der Straßenbeleuchtung konnten gegenüber den Vorjahren durchweg gesenkt werden. Hier macht sich auch das Energie-Einspar-Contracting positiv bemerkbar; seit dem Jahre 2017 kommt die Einsparung in voller Höhe der Gemeinde zugute.

Durch die neue Heizungs- und Lüftungssteuerung in der Lonequellhalle konnte dort eine deutliche Energieeinsparung verzeichnet werden.

Auch in der Mühlbachhalle Lonsee ist seit der Sanierung ein deutlicher Rückgang von Wärme- und Stromkosten zu verzeichnen.

Der Verbrauch im Feuerwehrhaus in Luizhausen ist seit der Inbetriebnahme der zusätzlichen neuen Feuerwehrbox nachvollziehbar gestiegen, so Herr Greiner.

Im Neubau des Kinderhauses in Urspring sei der Wärmeverbrauch deutlich zurückgegangen. Der Stromverbrauch ist dagegen angestiegen, da das Haus auch deutlich größer sei als das ersetzte Gebäude.

Der Wärmeverbrauch in der Grund- und Gemeinschaftsschule Lonsee sei durch die Aufstockung des Gebäudes nachvollziehbar angestiegen.

Erschließung Baugebiet Hohegert Radelstetten, 2. BA – Vergabe

Die Ausschreibung des Baugebiets Hohegert, 2 Baubchnitt in Radelstetten wird aufgehoben. Das hatte der Gemeinderat nach der Empfehlung durch den Ortschaftsrat Radelstetten beschlossen. Nachdem die Ausschreibungspreise sehr hoch waren und dies einen Bauplatzpreis von 154 Euro/qm zzgl. einer Pauschale von 6.000 Euro ausgemacht hätte, lag die Entscheidung auf der Hand. Eine Neuausschreibung soll im Herbst 2019 erfolgen.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Lonsee, Erich-Kästner-Ring18, Flurstück-Nr. 2515/14
- Auffüllung mit Zwischenlagerung von Flurstück-Nr. 2242 und 2245, Gemarkung Urspring (Auffüllhöhe max. 20 cm, Auffüllfläche 4.000 m²)
- Anbau einer Doppelgarage an bestehendes Wohnhaus, Hofstetter Straße 1, Lonsee-Ettlenschieß, Flurstück-Nr. 159/2
- Erweiterung des bestehenden Boxenlaufstalles und Neubau eines Kälberstalles in Lonsee-Ettlenschieß, Gewinn Beundäcker, Flurstück-Nr. 508
- Bauvoranfrage betr. Neubau eines Wohngebäudes mit Garage in Lonsee-Ettlenschieß, Flurstück-Nr. 88/2

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen nicht erteilt:

- Herstellen einer versiegelten Kompostierfläche für gehäckselte Biomasse aus Grünschnitt und Wurzeln, Gemarkung Urspring, Flurstück-Nr. 2218

Für den geplanten Platz konnte keine gesicherte Erschließung nachgewiesen werden. Ebenso gibt es für den Platz auch keine Entwässerungsmöglichkeit.